

REGLEMENT DES SCHREIBWETTBEWERBES 2010/2011 AM KOLLEGIUM BRIG

ZIEL

Wecken und Fördern der Freude am Schreiben.
Entdecken und Fördern von literarischen Talenten.
Beitrag zur kulturellen Identität und Ausstrahlung des Kollegiums.

ORGANISATION

Durch Charles Stünzi, mit Unterstützung durch den Jurypräsidenten / die Jurypräsidentin, die Fachschaft Deutsch und das Sekretariat.

TEILNEHMER

Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Brig.
Kategorie A: 1. Klassen.
Kategorie B: 2. und 3. Klassen.
Kategorie C: 4. und 5. Klassen.

TEXTE

Ein belletristischer Text oder mehrere belletristische Texte in deutscher Sprache.
Thema, Inhalt und Textform sind freigestellt.
Formale Einheitlichkeit, d.h. **entweder** Prosa **oder** Lyrik **oder** ein szenischer Text.
Umfang: maximal 5 Seiten Prosa oder dramatischer Text in normaler Schriftgrösse 12 oder maximal 3 Gedichte.
Bei mehreren Texten sind diese im gleichen Kuvert und mit dem gleichen Zahlencode abzugeben.
In jedem Fall wird die Gesamtheit aller abgegebenen Texte beurteilt.
Präsentation: Computerausdruck im Format A4, Schriftgrösse 12.
Der Organisator kann neben dem regulären Wettbewerb zusätzlich einen Sonderwettbewerb ausschreiben.

PREISE

Der Geldbetrag wird durch mehrere Sponsoren (Organisationen, Firmen, Privatpersonen) zur Verfügung gestellt und nach freiem Ermessen der Jury und des Organisations an die Preisträger verteilt.

JURY

Sie wird vom Organisator bestimmt und besteht aus 10 literarisch kompetenten Leuten.

BEWERTUNG

Sie erfolgt in zwei Schritten.

Jedes Jurymitglied erhält vom Organisator sämtliche abgegebenen Texte zugestellt, liest diese und bewertet sie mit minimal 1 Punkt bis zu maximal 10 Punkten. Gleichzeitig machen die Jurymitglieder Notizen, die sie bei sich behalten und bei der Diskussion an der Jurysitzung verwenden können. Die Jurymitglieder tragen die von ihnen individuell verteilten Punkte in die vom Organisator beigelegten Klassementslisten ein und schicken diese dem Organisator termingerecht zu. Der Organisator schickt den Jurymitgliedern eine Liste mit den Gesamt-Zwischenergebnissen.

Die Jurysitzung wird vom Organisator einberufen und vom Jurypräsidenten / von der Jurypräsidentin geleitet. Aufgrund der Zwischenergebnisse diskutiert die Jury die für eine Prämierung in Frage kommenden Texte, erstellt das definitive Klassement und verteilt die Geldsumme nach freiem Ermessen auf die besten Texte in den drei Kategorien. Bei unterschiedlichen Klassierungsvorschlägen entscheidet die Mehrheit der Jury, und bei gleicher Stimmenzahl entscheidet der Organisator. Erst danach werden die Kuverts mit den Namen der Preisträger geöffnet (die anderen Kuverts bleiben verschlossen). Die Jury verfasst zusammenfassende Begründungen, die von einzelnen Jurymitgliedern ausformuliert werden.

ÖFFENTLICHE PREISFEIER

Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium Spiritus Sanctus und dem Vortragsverein Brig und Umgebung organisiert und durchgeführt.

Das Datum der Feier wird vom Organisator zusammen mit dem Präsidenten des Vortragsvereins und dem Rektor des Kollegiums festgelegt.

Die Feier findet im Rittersaal des Stockalperschlosses in Brig statt.

Zur Feier werden u. a. folgende Leute persönlich eingeladen: die Schulleitung des Kollegiums, die Vereinsmitglieder des Vortragsvereins, die Deutschlehrer des Kollegiums, die Sponsoren, die Jurymitglieder, evtl. ein Ehrengast, die Eltern der Preisträger, die Presse.

Die Schüler der Klassen, welche Preisträger stellen, werden durch die Deutschlehrer zu einer Teilnahme an der Feier animiert.

Die Preisverleihung wird durch Lesungen von Preisträgern ergänzt und musikalisch umrahmt. Anschliessend an die Feier findet ein Aperitif statt.

ÖFFENTLICHE LESUNG

Im Monat Juni findet die traditionelle, in Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium Spiritus Sanctus und der Stiftung Schloss Leuk organisierte, durch Musik umrahmte Lesung der Preisträger im „Spritzuhüs“ in Leuk statt.

DOSSIER

Der Organisator erstellt ein Dossier mit den besten Texten, den Diplomen und den Würdigungen durch die Jury und lässt dieses binden.

Das Dossier erhalten gratis die Schulleitung, die kantonalen Schulbehörden, die Sponsoren, die Jurymitglieder, der Organisator, die Vorstandsmitglieder des Vortragsvereins, die Bibliotheken (Kanton und Schule), die Fachschaft Deutsch, die Presse und das Schularchiv.

Lehrer, Schüler und Eltern können das Dossier zum Selbstkostenpreis kaufen.

WEITERE FÖRDERUNG

Den Preisträgern werden Möglichkeiten zu Veröffentlichungen (z.B. im Walliser Jahrbuch, in Anthologien, in Zeitschriften) sowie zur Weiterbildung (Schreibwerkstätten, Schreininseminare) angeboten. Die Publikation von Einzelbänden (bisher vier) wird ebenfalls gefördert.

DER SCHREIBWETTBEWERB 2010/2011: TERMINE

Bis 10. 9. 2010: Bekanntgabe in allen Klassen durch die jeweiligen Deutschlehrer/-lehrerinnen. Abgabe je eines Info-Blattes und einer Klassenliste zum Erfassen der Interessenten. Diese Listen werden an den Organisator zurückgegeben. Mit der Unterschrift bekunden die Schülerinnen und Schüler ohne Verpflichtung ihr Interesse an einer Teilnahme, und sie werden in der Folge gezielt über den weiteren Verlauf des Wettbewerbs informiert.

Bis 11. 1. 2011: Abgabe der Texte durch die Teilnehmer auf dem Sekretariat, und zwar in einem grossem Kuvert (ohne Namen) mit folgendem Inhalt:

Text bzw. Texte. Auf jedem Blatt steht die Kategorie sowie ein vom Teilnehmer / von der Teilnehmerin gewählter sechsstelliger Zahlencode.

Kleines, verschlossenes Kuvert, auf dem der gleiche Code steht. Inhalt: Name, Vorname, Klasse sowie eine Unterschrift als Bestätigung, dass der Text / die Texte von dieser Person verfasst wurden und frei von Rechten Dritter ist / sind.

Bis 14. 1. 2011: Versand der Texte durch den Organisator an die Jurymitglieder, zusammen mit je einer Liste pro Kategorie zum Eintragen der Punktzahlen.

Bis 4. 3. 2011: Versand der Listen mit den individuellen Bewertungen durch die Jurymitglieder an den Organisator.

Bis 14. 3. 2011: Versand je einer Liste pro Kategorie mit den provisorischen Rängen und mit den Gesamtpunktezahlen aller Texte durch den Organisator an die Jurymitglieder.

25. 3. 2011, 17.00: Jurysitzung am Kollegium.

14. 5, 2011, 17.00: Öffentliche Preisfeier im Rittersaal des Stockalperschlosses mit anschliessendem Aperitif.

Anschliessend: Erstellen, Binden, Verteilen und Verkauf der Dossiers.

17. Juni 2011: Öffentliche Lesung der Preisträger in Leuk